



Selber flicken z.B. bei Velo Willi, dem Träger des Veloherz-Award 2023

SELBER SCHRAUBEN

VELOWERKSTÄTTEN IN UND UM BASEL

Schon wieder einen Platten am Velo und keine Lust, zum Velohändler zu rennen für die Reparatur? Das Ausführen von einfachen Reparaturen am Velo ist eigentlich eine einfache Sache. Und spart neben dem Hin und Her für einen Reparaturtermin auch Geld. Auch fährt es sich mit gepumpten Reifen und einer sauberen und geschmierten Kette so viel besser. Warum also nicht selber Hand anlegen?! Was aber, wenn du zuhause nicht über das geeignete Werkzeug und Material verfügst? In Basel und Umgebung bieten mehrere Orte eine offene Werkstatt an. Teilweise kannst du beim Schrauben sogar auf Unterstützung zählen.

MacherSchaft

Bei der MacherSchaft in der Aktienmühle im Klybeck gibt es jeden ersten Montagabend im Monat eine offene Velowerkstatt mit Unterstützung. Eine gut ausgestattete Werkstatt mit diversem Ersatzmaterial und zwei erfahrene Velofahrer und -schrauber helfen dir bei diesem kostenlosen Angebot – ohne Anmeldung und auch für Nichtmitglieder. Falls du dir grundlegende Kenntnisse für Reparaturen an deinem Velo aneignen willst, gibt es auch einen monatlichen Veloworkshop. Ausserdem steht Mitgliedern der MacherSchaft die Werkstatt auch an allen anderen Tagen offen. Und es gibt an den Standorten im Gundeli und in Allschwil weitere Velowerkstätten. Infos gibt es unter www.macherschaft.ch.

Freiwerk

Eine offene Velowerkstatt für Mitglieder bietet auch das Freiwerk im St. Johann. Dazu gibt es im regelmässig stattfindenden Velo-Café Unterstützung vom Freiwerk-Team. Für den Jahresmitgliederbeitrag stehen dir dann auch noch gleich verschiedene weitere Werkstätten zur Verfügung. Mehr dazu findest du unter www.freiwerk-basel.ch.

Velo Willi

Das Handwerkskollektiv Velo Willi im Fuxbau im St. Johann wurde unlängst mit dem Veloherz-Award von Pro Velo beider Basel ausgezeichnet. Velo Willi bietet eine offene Werkstatt, wo du gegen einen Unkostenbeitrag die Werkstatt und Infrastruktur mitbenutzen kannst. Es werden vom Team aber auch massgeschneiderte Workshops oder Vertiefungskurse zu Themen wie Radbau oder Veloservice angeboten. Für Firmen, Schulen oder sonstige Gruppen gibt es sogar einen mobilen Veloservice vor Ort. Alles zum Velo Willi unter www.velowilli.ch.

Veloplus

Bei Veloplus an der Leimenstrasse gibt es eine grosszügig eingerichtete Kundenwerkstatt mit vielerlei Werkzeug. Die Idee ist, dass die Kundinnen und Kunden von Veloplus die im Laden gekauften Ersatzteile und Zubehör gleich selber montieren können. Mit der Veloplus-Kundenkarte hast du aber auch ohne Einkauf Zutritt

zur Werkstatt und kannst bereits vorhandenes Ersatzmaterial verbauen. Gut zu wissen ist, dass du mit dem Mitgliederausweis von Pro Velo 5 % Rabatt auf alles Material im Laden erhältst. Ausserdem gibt es in jedem Laden von Veloplus eine Kundenwerkstatt, das ist praktisch für deine Veloreisen in der Schweiz. Auch Veloplus bietet Flickkurse an. Weitere Infos unter www.veloplus.ch.

Ein Angebot der Stadt ist eine Übersichtskarte, wo du Velopumpen findest, falls mal zu wenig Luft im Pneu ist. Vielleicht gibt es eine gute Pumpe grad beim Händler an der Ecke, ansonsten findest du unter map.geo.bs.ch Thema Verkehr – Velo – Velopumpen das ganze Angebot in Basel. Einen Schlauch-o-mat, wo du immer einen neuen Veloschlauch bekommst, findest du unter www.schwalbe.com/dealersearch.

Gerne können uns weitere Angebote gemeldet werden, dann stellen wir diese auch im Veloblatt oder auf unserer Website www.provelo-beiderbasel.ch/velowerkstattbasel vor. OO

Flickkurse von Pro Velo

Pro Velo führt sporadisch Reparatur- und Service-Kurse durch. In einer professionellen Werkstatt werden die zwei bis drei Teilnehmenden eng betreut. Der Inhalt richtet sich ganz nach den individuellen Wünschen der Teilnehmenden. Infos auf www.provelo-beiderbasel.ch > Angebot.

POLITIK

Riehens Einwohnerrat hat ein Strassenprojekt des Gemeinderats wegen fehlender Velomassnahmen zurückgewiesen Seite 3

TOPS UND FLOPS

Unter vielen guten Nachrichten stechen zwei neue schwungvolle Brücken für den Fuss- und Veloverkehr heraus Seite 4 / 5

VELOVISIONEN

Der diesjährige Architekturpreis von Pro Velo beider Basel geht an eine Wohnüberbauung an der Burgfelderstrasse Seite 7

EDITORIAL

VELOPOLITIK: GEMEINSAM GEHT ES BESSER

Vor kurzem las ich einen Artikel eines dänischen Journalisten, der die These aufstellte, dass das Velo in Dänemark so erfolgreich sei, weil in der Velopolitik keine politischen Grabenkämpfe ausgetragen werden. Von links bis rechts sind sich alle einig, dass das Velo gefördert werden muss. Diese These überzeugt mich. Für eine erfolgreiche Velopolitik müssen Parteigrenzen überwunden werden.

In Basel sind Diskussionen um die Velopolitik oft noch ideologisch geprägt. Doch im Grossen Rat zeigt sich, dass Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg möglich ist. Zweimal im Jahr trifft sich Pro Velo mit der Velogruppe des Grossen Rats. Gemeinsam besprechen wir gute und schlechte Ideen, beraten über Vorstösse und diskutieren über die Velopolitik. Unser Ziel ist das Beste für die Velostadt Basel.

Diese überparteilichen Treffen zeigen, dass der Parteiintergrund egal ist, wenn das Interesse «Velo» in den Mittelpunkt gestellt wird. Natürlich ist es einfach, das Velo in den Mittelpunkt zu stellen, denn es steckt voller Vorteile: Es ist leise, umweltfreundlich, fördert die Gesundheit und verursacht kaum Kosten. In Dänemark hat man erkannt, dass das Velo ein integraler Bestandteil einer lebenswerten Stadt ist. Diesen Gedanken müssen wir auch in Basel verankern. Erfolgreiche Velopolitik erfordert Zusammenarbeit und den Willen, ideologische Gräben zu überwinden. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir Basel zu einer noch besseren Velostadt machen.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass das Velo seinen verdienten Platz in der Stadt findet – als gleichberechtigtes, sicheres und attraktives Verkehrsmittel. OO



Anina Ineichen
Co-Präsidentin
Pro Velo beider Basel

IMPRESSUM PRO VELO MAGAZIN 2024 / 2

Das Mitgliedermagazin von Pro Velo erscheint viermal im Jahr.

Herausgeberin und Verlag: Pro Velo Schweiz, Birkenweg 61, 3013 Bern, in Zusammenarbeit mit Pro Velo beider Basel, Dornacherstrasse 101, 4053 Basel

Mitgliedervorteile: Zugangscode für Publika und Carvelo: velorution



REGIONALTEIL BEIDE BASEL (BASLER VELOBLATT 241)

ISSN 2813-9984

Erscheint viermal jährlich als Beilage zum Pro Velo Magazin von Pro Velo Schweiz

Redaktionsschluss: 21. Mai 2024

Redaktion: Roland Chrétien

Lektorat: Lislot Frei

Kontakt: info@provelo-beiderbasel.ch

Tel. 061 363 35 35

PC-Kto. 40-22237-3

IBAN CH79 0900 0000 4002 2237 3

Druck: Stämpfli AG, Bern

Papier: 100 Prozent Altpapier, FSC Recycled

Gestaltung: typisch.ch

Layout: Silvio Meessen, www.silviomeessen.ch

Bilder: Wenn nicht anders vermerkt:

Fotos von Pro Velo beider Basel

Inserate: Anne Lenzen, info@provelo-beiderbasel.ch

Adressänderungen:

Bitte an die Geschäftsstelle oder auf:

www.provelo-beiderbasel.ch,

> Über uns > Kontakt

Das Veloblatt 242 erscheint

am 12. September 2024.

(Redaktionsschluss: 20. August 2024)

DYNAMIK IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Tschüss Lukas und Nives, herzlich willkommen Nathalie, Anne und Silas!

Im Februar hat Nathalie Martin die Nachfolge von Lukas Moor als Kampagnen-Verantwortliche angetreten und zwischenzeitlich bereits erfolgreich ihre erste Kidical Mass organisiert. Neben Kampagnen zur Veloförderung ist Nathalie zuständig für die Mitgliederwerbung und für Homepage, Newsletter und Social Media.

Mit Anne Lenzen haben wir eine würdige Nachfolgerin für die Mitgliederadministration und die Fahrkurse gefunden. Im April wurde sie von Karin Hopf umfassend eingeführt und begleitet, seit Mai ist sie bereits die kompetente Ansprechperson für unsere Mitglieder sowie für Fahrkursteilnehmende und Fahrkursleitende.

Auch bei unserem Schulprojekt DEFI VELO hatten wir einen Wechsel: Hier hat seit diesem Frühjahr mit viel

Schwung Silas Steiner von Nives Staehelin übernommen. Auch Nives danken wir herzlich für ihr grosses Engagement.

Uf Wiederluege, Karin!

Nach fast 25 Jahren ging Karin Hopf Ende April in Pension. Begonnen hatte sie 1999 – noch in einem kleinen Nebenraum des heutigen Büros – mit der Mitgliederadministration, seit vielen Jahren war sie zusätzlich für die Organisation unserer Velofahrkurse zuständig. Über die Jahre ist Karin in vielen Belangen zur wichtigen Stütze unseres Vereins geworden. Daneben ist sie seit unzähligen Jahren im OK des Velomärts für das legendäre Velomärt-Beizli aktiv. Dort und auch auf der Geschäftsstelle wird sie zum Glück als Ehrenamtliche weiter fürs Velo aktiv sein. An der Mitgliederversammlung wurde sie gebührend verabschiedet, mit schriftlich und persönlich überbrachten Grussworten von vier (!)

Präsidentschaften, die mit ihr zusammengearbeitet hatten. Nochmals vielen Dank für deinen grossen Einsatz, liebe Karin! OO





Die Pendel- und Basisroute Rudolf Wackernagel-Strasse ist noch ohne Veloinfrastruktur

BASEL-STADT

GEMEINDERAT RIEHEN MIT SCHLAFFEN WADEN

Der Gemeinderat des «grünen Dorfs» ignorierte Planungsvorgaben und die Bedürfnisse des Veloverkehrs

Sanierung Rudolf Wackernagel-Strasse

Der Riehener Gemeinderat ignorierte die Vorgaben des Bundes, des Kantons und seiner eigenen Veloplanung und sah für die bevorstehende Sanierung der Rudolf Wackernagel-Strasse keine Verbesserung für den Veloverkehr vor. Eine so wichtige (Schul-)Route, die im Teilrichtplan Velo nicht nur als Pendel-, sondern auch als Basisroute verzeichnet ist, braucht aber

mindestens bergaufwärts einen Velostreifen oder einen breiten Fuss- und Radweg auf Trottoirniveau. Nach vielfältigen Protesten aus der Bevölkerung hat der Einwohnerrat korrigierend eingegriffen und das Geschäft überdeutlich an die Sachkommission zurückgewiesen. Riehen dürfe die Chance dieser Strassensanierung nicht verpassen. Die vielen Auto-parkplätze brauche es nicht, hingegen brauche es eine sicherere Strasse für den Veloverkehr. Zusätzlich solle eine Temporeduktion auch zum Wohl der Anwohnenden geprüft werden.

Anbindung an Radschnellweg Wiesental

In seiner Beantwortung einer Interpellation von Susanne Fisch (SP) bleibt der Gemeinderat mundfaul: Im Prinzip, irgendwo und irgendwann, soll der kurz vor der Umsetzung stehende Radschnellweg RS7 von Schopfheim nach Lörrach ans Riehener Velonetz angehängt werden. Mehr war nicht zu erfahren. Wir haben nun den Gemeinderat per Mail auf die zusammen mit der IG Velo Lörrach favorisierte Route entlang der S-Bahn aufmerksam gemacht und auf die Bedeutung dieser vom Bund mitfinanzierten Vorzugsverbindung hingewiesen. OO

STATISTIK

VELOVERKEHR LEGT ZU

Basel-Stadt hat ein Netz von 20 Velozählstellen. Detaillierte Zahlen waren für 2023 bis Redaktionsschluss noch nicht erhältlich, das Amt für Mobilität schätzt aber die Zunahme über alle Stationen auf etwa fünf Prozent. Am meisten Velos fuhren wieder über die Wettsteinbrücke. Im Juni 2023 fuhren dort je Richtung etwa 5'900 Velos, im Dezember etwa 2'900. Am meisten Velos hatte es am 15. Juni 2023 mit total 14'917 Velos.

Anstieg auch im Baselbiet

Das entspricht ungefähr dem Wachstum in Baselland, bei naturgemäss deutlich tieferen absoluten Zahlen. Im Landkanton gibt es nur sieben Zählstationen, wobei zwei keine auswertbaren Daten lieferten. Die höchsten Frequenzen wiesen die beiden Messstellen auf der Hauptstrasse in Münchenstein (beim Bruckgut) und in Binningen aus. Bei ersterer fuhren wie schon vor-

letztes Jahr etwa 1700 Velos pro Tag vorbei (je etwa 850 pro Fahrtrichtung), in Binningen fielen die Messungen grösstenteils aus. Mit 16 Prozent kräftig zugenommen hat der Verkehr auf dem Deckel der Autostrasse in Füllinsdorf: Im Schnitt waren es dort fast 500 Velos pro Tag. Um zehn Prozent auf 1200 zugenommen hat der Veloverkehr auf der Reinacherstrasse in Münchenstein, hingegen waren sieben Prozent weniger Velos auf dem Veloweg zwischen Pratteln und Muttenz unterwegs. Die Gründe für die Veränderungen sind vielfältig, der langjährige Aufwärtstrend ist aber deutlich: Die drei Stationen mit einer zehnjährigen Messreihe weisen in dieser Zeit ein eindruckliches Wachstum zwischen 44 und 98 Prozent auf. Aktuell wird eine achte Messstelle zwischen Bubendorf und Hölstein eingerichtet. OO



Die 2020 schön geschmückte Zählstelle in Binningen lieferte letztes Jahr leider keine brauchbaren Daten

TOP ODER FLOP

Aktuelle Meldungen immer auf der Facebook-Seite von Pro Velo beider Basel

TOP / FLOP ▲ ▼

Birsuferweg kommt - endlich!

Endlich! Der heute schon gerne, aber leider illegal genutzte Veloweg unter der Birsbrücke beim Joggeli dürfte schon bald zur offiziellen Verbindung werden. Rekordverdächtige acht Mal hat der Grosse Rat seit 2006 alle zwei Jahre einen Anzug von Alt-Grossrätin Dominique König bekräftigen müssen. Schade einfach, dass wir wie so häufig so lange hartnäckig sein mussten. Ähnlich wie bei vielen der von uns in den letzten 49 Jahren erkämpften neuen Verbindungen war der Bedarf auch hier an der Birs schon lange offensichtlich. Aber statt beherztem Handeln des Baudepartements gab es Bussenaktionen der Polizei. Die beiden für den Verkehr verantwortlichen Departemente sollten sich gemeinsam und proaktiv für rasche Lösungen einsetzen. Nun hoffen wir auf eine schnelle Umsetzung. Subito könnte das unnötige Fahrverbot entfernt werden.



Die sichere und praktische Verbindung unter der Birsbrücke wird nach über 20-jährigem K(r)ampf endlich legalisiert

KORRIGENDA

Im letzten Veloblatt sind uns gleich zwei inhaltliche Fehler unterlaufen, wir bitten um Entschuldigung. Zum einen hatten wir Verbesserungen auf der St. Jakobs-Strasse von der Zeughausstrasse Richtung Bahnhof SBB als Flop statt als Top betitelt. Zum anderen war die Bildlegende zum Thema Veloparking falsch: In Bern ist nicht nur die erste, sondern sind die ersten 24 Stunden gratis.

TOP ▲

Mehr Sicherheit im Claragraben

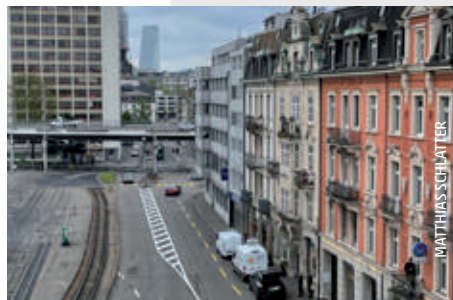
Neu in Basel: Seit April hat der Claragraben eine Markierung, der den Velostreifen von den Autoparkplätzen abgrenzt. In anderen Städten schon länger Praxis, reduziert dieser zusätzliche Abstand die Gefahr von Dooring, also der Kollision mit unbedacht geöffneten Autotüren. Auf diesem Teilstück fahren Velos den Autos direkt entgegen, weil die Autos auf der linken Strassenseite in Fahrtrichtung Auto parkieren. Damit sind Velofahrende vom Auto aus besser zu erkennen, als wenn sie von hinten kommen. Wichtiger wären solche Markierungen dort, wo Autos rechts parkieren.



TOP ▲

Velostreifen Binningerstrasse

Mindestens einmal im Jahr macht die Arbeitsgruppe Veloinfrastruktur Basel-Stadt eine Velofahrt zusammen mit Vertreter:innen der Stadtverwaltung. Die letzte Ausfahrt führte auch an die Binningerstrasse, die gleich mehrere Schwachstellen aufweist. Eine kleine Verbesserung liess nicht lange auf sich warten: Zwischen Staatsanwaltschaft und Heuwaage hat das Tiefbauamt im April einen Velostreifen aufgemalt. Dieser soll auch verhindern, dass dort Autos und Lieferwagen anhalten. Die Bussen dafür wären beträchtlich: Anhalten mit Velobehinderung kostet 80, Parkieren gar 120 Franken.



Am ersten Tag hat's noch nicht ganz geklappt...

TOP ▲

Muttenz mit neuer attraktiver Passerelle

Bereits befahrbar ist auch die neue schöne Passerelle Hagnau zwischen Muttenz und Birsfelden (resp. Muttenzer Quartier Freuler). Sie musste wegen einer neuen Eisenbahnbrücke höher gelegt werden. Trotz der höheren Lage hat die neue Passerelle weniger steile Rampen als die alte. Die Fussweg- und Veloverbindung wurde während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten.

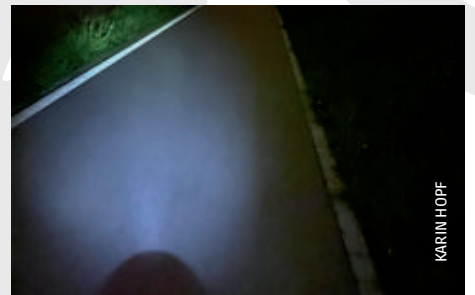


Die schöne neue Passerelle Hagnau ist seit Ende Mai geöffnet

TOP ▲

Bessere Beleuchtung in Basel

Eine Delegation von Pro Velo erfuhr im März von den IWB, dass in den nächsten fünf Jahren die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt werde. Die Verantwortlichen sicherten uns zu, auf die von uns identifizierten Problemstellen ein besonderes Augenmerk zu legen. Ein Anzug von Annina von Falkenstein (LDP) für bessere Beleuchtung und Markierungen sollte aus unserer Sicht trotzdem noch nicht abgeschrieben werden. Insbesondere bezüglich Randlinien auf schlecht beleuchteten Velowegen zeigt sich die Regierung in ihrer Anzugs-Antwort unnötig zurückhaltend. Randlinien sorgen insbesondere für Sehbehinderte selbst tagsüber für klarere Verhältnisse und sind eine kosteneffiziente Massnahme.



Randmarkierungen erzielen mit wenig Aufwand grosse Wirkung, wie hier auf dem Veloweg zwischen Schönenbuch und Allschwil



FLOP



ZVG

Luzernererring: Das behelfsmässige Provisorium ohne Velospur darf nicht zum Providurium werden

Luzernererring

Unsere Petition hatte vor einem Jahr Druck gemacht für eine nachhaltig sichere Veloführung auf dem Luzernererring. Als die Stadt den Versuch mit einer Spurreduktion für den Motorfahrzeugverkehr letzten Herbst wegen zu grossen Autorückstaus abgebrochen und eine provisorische Kompromisslösung mit Mischverkehr eingerichtet hatte, wurde versprochen, bis im Frühjahr 2024 eine definitive bauliche Lösung zu erarbeiten. Von dieser ist leider noch nichts in Sicht. In ihrer Petitionsantwort schreibt uns die Regierung, dass weiter daran gearbeitet werde und diesen Sommer zwei Umfahrrouten eingerichtet würden.

TOP



Waschanlage Joggeli

Auf der Sportanlage St. Jakob hat das Sportamt Basel-Stadt eine BikeWash-Station montiert. Die Station liegt direkt an der kantonalen Veloroute an der Grosse Allee und somit auf dem Weg zwischen Gempfen und Stadt. Die Waschanlage kann kostenlos genutzt werden, um insbesondere Mountain- und Gravelbikes mit Wasser abzuspritzen und zu reinigen. Aufgrund der Versickerung dürfen keine Reinigungsmittel verwendet werden.



SPORTAMT BS

Das Sportamt hat im Mai am «Kilometerwegli» eine neue Velo-Waschanlage eingeweiht

FLOP / TOP



Baustellen St. Jakob

Zur aktuellen Baustelle auf der St. Jakobsstrasse erreichten uns schon sehr bald erste entsetzte Anrufe. Dank unseren Verbesserungsvorschlägen hat die Bauleitung die teils sehr heiklen Stellen rasch und problemlos entschärfen können. Und auf der Muttenzer Seite fuhr man uninformiert in eine Sackgasse mit Baustellenzaun. Nach unserem Hinweis wurde die Signalisation angepasst.



SIMON MATTMÜLLER

Dank unserer Intervention wurden Hindernisse beseitigt, Signalisierungen angepasst und das Tempo reduziert

TOP



Augst und Pratteln verbunden

Die neue Velo- und Fussverkehrsbrücke über die Frenkendörferstrasse steht seit Mitte Mai, wurde aber wegen fehlender Beleuchtung noch nicht geöffnet. Die offizielle Einweihung der neuen Radroute Pratteln - Augst ist für den 17. Juni geplant. Wir freuen uns über diesen grossen Schritt auf der Strecke Augst - Pratteln. Die Brücke erleichtert das Überqueren der hochfrequentierten Frenkendörferstrasse stark. Nun muss in Augst noch die Hauptstrasse velofreundlicher gestaltet und auf der Pratteler Seite die geforderte Velostrasse erstellt werden.



BERNHARD ZWAHLEN

Die neue Brücke verbindet Augst und Pratteln über die stark MIV-belastete Frenkendörferstrasse

TOP



Das velofreundliche Gleis mit robusterer Gummifüllung wieder in Betrieb

Nach der Winterpause ging das velofreundliche Gleis bei der Tramhaltestelle Bruderholzstrasse im Mai wieder in Betrieb. Der Hersteller hat eine neue, robustere Zusammensetzung der Gummifüllung entwickelt. Diese wird nun im täglichen Tram- und Veloverkehr getestet. Bewährt sie sich, sollte die neue Gummifüllung im kommenden Winter im Gleis verbleiben können.



Wieder mit Gummieinlage: Tramhaltestelle Bruderholzstrasse

Unsere 16 Lernenden - unsere Zukunft!

Tenzler
Natura-Qualität

ARBEITEN IM GRÖSSTEN BÜRO DER STADT...

IHRE FRISCHLUFTFANATIKER VON DER
KURIERZENTRALE

0800 206 100 | KURIERZENTRALE.CH

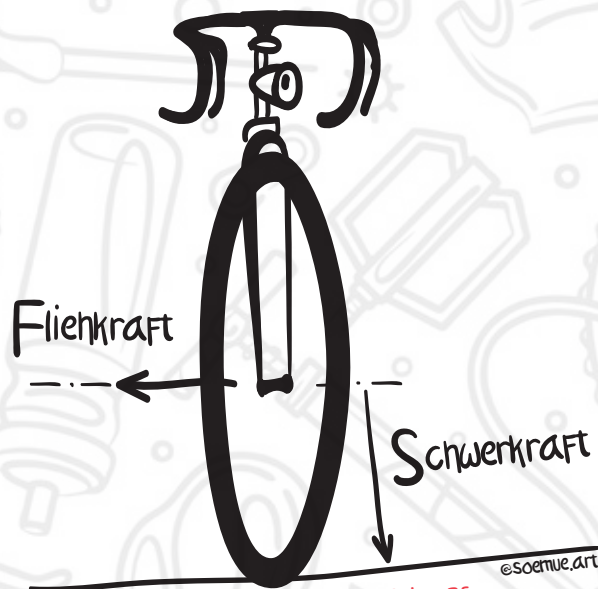
WARUM DU BEIM VELOFAHREN NICHT HINFÄLLST

Velofahren ist ein ständiger «Kampf» gegen das Umfallen. Wenn du auf dem Velo sitzt und deine Runden drehst, dann bemerkst du das gar nicht mehr. Du hast dir antrainiert, ständig das Richtige zu tun: zu lenken. Wenn du den Dreh einmal raus hast, dann passiert es einfach. Wie sagt man so schön: «Velofahren verlernt man nie mehr».

Während des Velofahrens lenkst du. Die ganze Zeit. Ohne es bewusst zu tun. Auch wenn du keine Kurve fahren willst. Drohst du auf eine Seite zu kippen und gar zu stürzen, dann lenkst du ganz unbewusst. Nur ganz wenig. Und wenn du langsam fährst, dann werden deine Lenkbewegungen gegen das Umfallen automatisch stärker. Kannst du also dank diesen «Balancierkünsten» Velo fahren? Nicht nur sie sind es, die dir ermöglichen, auf dem Velo zu bleiben. Wenn dein Velo sich nicht bewegt, dann kippst du fast sicher nach links oder rechts.

Beim Velofahren kämpfen zwei Kräfte gegeneinander. Dieser Kräfte-Kampf sorgt dafür, dass du fahren kannst. Von einer der beiden Kräfte hast du bestimmt schon gehört. Sie ist dafür verantwortlich, dass alles, was du fallen lässt, auf dem Boden landet - die Schwerkraft. Die zweite Kraft wird Fliehkraft oder Zentrifugalkraft genannt. Die Fliehkraft spürst du zum Beispiel auf einem Karussell oder beim schnellen Kurvenfahren. Diese Kraft drückt dich nach aussen. Sie wirkt nur, wenn sich dein Velo bewegt.

Das Zusammenspiel dieser beiden Kräfte ermöglicht dir das Velofahren. Mit deinen Balancierkünsten nimmst du Einfluss auf den Kampf der beiden Kräfte. Du bestimmst, welche wirken darf.



Das Kräftespiel während des Velofahrens

Die Schwerkraft zieht dich nach unten. Du drohst nach links zu kippen. Damit aus dem Kippen kein Fallen wird, machst du eine Lenkbewegung. Eine Lenkbewegung nach links. Durch diese Lenkbewegung machst du eine kleine Kurve und die Fliehkraft kommt ins Spiel und richtet dich und das Velo wieder auf. Nun drohst du aber plötzlich auf die andere Seite zu kippen. Deshalb lenkst du wieder ein wenig. Hin und her. Hin und her. Mit kleinen Lenkbewegungen kontrollierst du die wirkenden Kräfte und fährst ohne Umfallen durchs Quartier.

Schau dir doch nach der nächsten Fahrt durch eine Pfütze die Spur, welche die nassen Reifen hinterlassen haben, genauer an. Du wirst zwei Linien sehen, die sich kreuzen. Eine Spur vom Vorder- und eine vom Hinterrad. Oder versuche, mit einem Velo zu fahren, dessen Lenker eingeroestet ist. Schaffst du das? Ich bekomme es nicht hin. oo

AUFRUF:

Hast du Fragen oder Anliegen in Sachen Velo? Oder gar eine Idee für einen Artikel? Dann melde dich bei mir. Schicke mir ein E-Mail an info@provelo-beiderbasel.ch

Für Kinder und Jugendliche gibt es bereits unterschiedlichste Angebote von Pro Velo: Die Fahrkurse «Sicher im Sattel», DEFI VELO oder Bike2school.

oo **PRO VELO**
Kids



PRO VELO-ARCHITEKTURPREIS

GROSSZÜGIGE VELOPARKIERUNG

Der regionale Architekturpreis von Pro Velo beider Basel geht dieses Jahr an die Siedlung Sonnenfänger an der Burgfelderstrasse.

Der langgezogene Bau entlang der Burgfelderstrasse nördlich des Luzernerrings fällt auf: Einerseits durch die versetzten Fassaden der Einzelhäuser, die für optimale Sonneneinstrahlung sorgen soll, andererseits durch die in die Fassade integrierte Bedachung der Veloständer. Für den täglichen Gebrauch können die Bewohner:innen und Besucher:innen so ihre Velos ebenerdig, witterungsgeschützt und gleich beim jeweiligen Hauseingang abstellen und anschliessen. Auf der schön gestalteten Schotterfläche davor hat es Platz für Anhänger, Kinderwagen oder Lastenräder. Für längeres Parkieren steht in der Tiefgarage unmittelbar vor jedem Treppenhaus ein grosszügig bemessener Raum mit Veloständern bereit. Ablagen für Velohelme und Regenkleidung fehlen noch, könnten aber bei entsprechender Nachfrage problemlos erstellt werden. Platz hätte es auch für eine Service-Ecke mit Pumpen, Werkzeug und Montageständer. Bereits installiert sind in jedem Raum zwei abschliessbare Aufladboxen für Veloakkus. Die Tiefgarage ist für alle Fahrzeuge via eine zentrale Rampe erreichbar. Das Garagentor öffnet sich von

ausen mit einem Schlüssel, von innen mittels Radarerkenung. Die 2021 von den beiden Genossenschaften WBG und NWG erbauten Häuser bieten 470 Velo- und 50 Autoabstellplätze für 125 Wohnungen. Auf einem Autoabstellplatz steht den Bewohnenden ein mietbarer Swiss-car zur Verfügung. oo



DANIELGWÜR

Der Präsident der WGB Stephan Weippert und die Verwalterin der NWG Birgit Berghäuser nehmen den Preis in Empfang

CROWDFUNDING

ZUSAMMEN FÜR DURCHGEHENDE VELOINFRASTRUKTUR

Wir gehen für bessere Velomassnahmen vor Gericht.

Die Achse Missionsstrasse – Burgfelderstrasse wird saniert. Dabei wird endlich auch die Veloroute aufgewertet. Leider aber nicht auf der ganzen Distanz. Auf 200 Metern will die Regierung vor dem Kammernfeldpark weiterhin auf einen Velostreifen verzichten – teilweise sogar auf einem Stück Basisroute, wo die Strasse besonders sicher sein sollte. Zudem will der Kanton eine für Velofahrende unangenehm bis gefährliche Kaphaltestelle nicht sanieren.

Wir sind der Meinung, dass das sowohl dem behördenverbindlichen Richtplan als auch dem nationalen Veloweggesetz widerspricht. Deshalb rekurren wir zusammen mit Anwohnenden vor dem

Appellationsgericht. Wir möchten damit erreichen, dass die rechtlichen Vorgaben konsequent berücksichtigt werden. Im Erfolgsfall können wir damit auch bei zukünftigen Projekten eine bessere Veloplanung erwirken. Der Rekurs könnte uns aber allerdings mehr als 2'000 Franken kosten. Wir haben daher ein Crowdfunding organisiert für alle, die uns dabei unterstützen möchten. Bitte weitersagen, danke! oo



Wer eine velofreundlich konzipierte Einfahrt, einen gut zugänglichen und geräumigen Velokeller, eine visionäre Abstellanlage o.ä. kennt, ist aufgefordert, uns diese zu melden. Bis Ende Januar 2025 können ausgeführte Planungen für den Wettbewerb eingereicht werden, am besten mit Foto und Beschreibung per Mail an info@provelo-beiderbasel.ch.

BIKE-FESTIVAL

Familienfreundliche Aktivitäten für Gross und Klein: Das Bikefestival Basel ist nicht nur ein Ort für passionierte Biker, sondern auch ein toller Familienausflug. Mit Kinderrennen, unterhaltsamen Workshops und einem bunten Rahmenprogramm wird für die ganze Familie etwas geboten.

Samstag/Sonntag,
24./25. August 2024,
Bikearena Schänzli





Secondhand-Velos • Secondhand-Kleider
Sempacherstrasse 17 • 4053 Basel • Tel. 061 363 39 39
www.zweifach.ch

TIPP

WEGGE- BIMMELT

Ein Mitglied wurde auf der Hauptstrasse in Binningen von hinten angebimmelt und erschrak, als er und seine Frau gleich darauf von einem Tram in voller Fahrt überholt wurde. Der Abstand zwischen Tram und Autotüren beträgt dort knapp 1,5 m... und die Fahrt bis zum Kronenplatz noch etwa 100 m. Nach seiner Meldung an die BLT reagierte diese rasch und unzweideutig: Die Wagenführerin habe sich klar fehlerhaft verhalten und werde so instruiert, dass sie solche Manöver in Zukunft lassen werde. Also: Nicht weg-bimmeln lassen! OO

AKTIV WERDEN

Flyern, Velofahrende beschenken, an einem Stand fachsimpeln, am Velomarkt mithelfen... Du kannst auf vielfältige Weise mithelfen, das Velo vorwärtszubringen! Danke für deine Mitteilung per Mail oder Webformular: www.provelo-beiderbasel.ch/aktionen. OO

Das Basler Veloblatt ist die Mitgliederzeitschrift von Pro Velo beider Basel.



Wir setzen uns fürs Velo ein. Du auch? Jetzt scannen und Mitglied werden!

SCHUTZ VOR DIEBSTAHL

GRATIS- VIGNETTEN

Laut Polizei wurden im vergangenen Jahr 2'201 Velos und E-Bikes als gestohlen registriert. Im April hat die Baselbieter Polizei schweizweit erste Gratis-Vignette lanciert mit dem Ziel, dass mehr Velos nach einem Diebstahl wiedergefunden werden können. Die Vignetten können gratis auf den Polizeiposten bezogen werden, die Registrierung erfolgt dann wie bei ähnlichen Vignetten z.B. von VeloPlus online. Zur Kennzeichnung des Velos wird danach die Vignette aufs Velo geklebt. Entgegen der Ankündigung sind bisher aber noch keine Bezugsquellen bei Velogeschäften publiziert worden.

Bei der Basler Kantonsregierung ist eine Schriftliche Anfrage von Grossrat Christoph Hochuli (EVP) pending, in der dieser die Prüfung eines gleichartigen Angebots für den Stadtkanton fordert. Dabei bringt er die wohl noch wirkungsvollere Möglichkeit der Velocodierung ein. Dabei wird eine eindeutig generierte Nummer in den Rahmen eingraviert. Der Polizei ist es möglich, den/die rechtmässige:n Besitzer/in zu eruieren. Der Marktwert des Diebesguts sinkt, sein Weiterverkauf wird stark erschwert. OO

Hier kann dein Angebot stehen

Zuschriften per Mail an: redaktion@provelo-beiderbasel.ch

AGENDA

Superblock-Fest
Samstag, 10. August 2024
Mülhauserstrasse

Bikefestival Basel
Samstag/Sonntag,
24./25. August 2024,
Bikearena Schänzli

Mobilitätswoche Basel
Donnerstag-Samstag,
12.-14. September, Barfüsserplatz

SlowUp Dreiland
Sonntag, 15. September 2024

Kidical Mass
Samstag, 21. September 2024

Critical Mass
Jeden letzten Freitag des Monats.
www.criticalmass-basel.ch

**Flickkurse, Fahrkurse,
E-Velokurse, Velotouren**
www.provelo-beiderbasel.ch

SPENDEN ...



z.B. damit wir uns noch aktiver einmischen können, sind immer willkommen, danke.

PC-Kto. 40-22237-3
IBAN CH79 0900 0000 4002 2237 3

